

n essen können. Sie ist endlich im 50. Jahr ihres Alters / mit gutem Verstand und nach abermahliger / andächtiger Genießung des H. Abendmahls / selig gestorben.

§. 10. Anno 1679. lebete in hiesiger Neustadt ein Richter / der seiner Bürgerschaft sehr wohl fürgestanden / und daher ein rühmliches Lob hinter sich gelassen hat; Weilm Er nun eine regalische und starcke Person war / welchen Gott in seinen Ehestand mit 7. Kindern gesegnet hatte / so trug er einsten / zur Lust solche alle auf einmahl selbst zu Bette / und zwar fassete er 2. auf den Rücken / 2. auf die Achseln 2. auf die Arme und das kleinste / so noch in seinem Büschligen lag / nahm er in die Hände. Auf welche Weise er denn jedes an sein Ort gebracht hat.

Nicht weniger war auch von starcken Leibe der damahlige hiesige Pastor, M. P. A. D. ein Conversus; Daher er einsten bey einem Cantorey-Convivio eine Tonne Bier zur Lust mit beyden Händen aufhub und sie schüttelte; ja er fassete auch einsten eine so genannte eiserne Hammer- Werck's- Gang (welche öfters 5. 6. bis 7. Centr. haben) anhub sie auf und überschlug sie.

Im untern Wiesenthal wohnete auch vor
 Zel.